

Olaf Dörner

Während Studien die Bedeutung des Handschreibens für Intelligenz, Sprachentwicklung oder Bildungsverläufe ermessen, stirbt Handschrift im Alltag der Erwachsenen mehr und mehr aus. Kein Wunder, man kann sie meistens ohnehin nicht lesen. In WEITER BILDEN dürfen Protagonisten der Erwachsenen- und Weiterbildung oder Personen des öffentlichen Lebens eine Schriftprobe abliefern. Sie geben damit Unerwartetes von sich preis. Nicht nur, weil sie schreiben, was sie schreiben, sondern auch wie. Zum Vervollständigen liefern wir fünf Satzanfänge – für jeden Finger einen.

Gute Bildung ist ...

Spürbar, rekonstruierbar, aber nicht meßbar.

und hat auch was mit anhängerndem Lernen zu tun.

Wenn ich Bildungsminister wäre, ...

würde ich lebenslanges Lernen hin zu tragen und skeptisch gegenüber denjenigen sein, die Erwachsenenbildung, beklagen, pathologisieren oder euphorisieren. Ich würde einer Führungsschriftschreibung besuchen und öfters das Meer sein.

In der Erwachsenenbildung und Weiterbildung habe ich gelernt, ...

dass Kritik trotzdem gut sein jt.

In der, mit der und ohne Erwachsenenbildung.

Mein berufliches Steckenpferd

Erwachsenenbildung beobachten, verstehen
und auch gestalten.

Ich bin der geborene Dozent für ...

Kernfertigung, Problematifizierung und Konkretisierung
von empirisch fundierter
Erwachsenenbildung.

OLAF DÖRNER ist Universitätsprofessor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt
Wissenschaftliche Weiterbildung und Weiterbildungsforschung an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.